INFOBLATT
Pferde-, Reiter- und Sattel-Daten

Vorwort

Dieses Infoblatt soll meinen Kunden vermitteln, welche Maße, optische Eindrücke, Daten für mich für eine Beratung und Betreuung wichtig sind und wie diese Maße und Daten vom Kunden selbst, recht einfach und unkompliziert zu ermitteln sind. Dies ist ein Basisdokument, welches mit anderen Dokumenten in Verbindung steht.
Alle meine Dokumente werden fortlaufend verbessert und weiterentwickelt. Daher ist bei Unklarheiten die Rückinformation vom Kunden ein wichtiges Kriterium, um Dokumente eventuell anzupassen, verständlich sowie aktuell zu halten. Anregungen sind stets willkommen. Am besten wird eine Sattelwahl mit mir bereits im Vorfeld einer Bestellung abgestimmt.

Was wird Weiteres benötigt?

Die Auflagelänge am Pferd und bestimmte Maßpunkte müssen ermittelt werden.
Mittels farbiger Kreide ist hierzu der Messpunkt **A** am höchsten Punkt vom Widerrist (meist auch breiteste Stelle am Schulterblatt/Messpunkt für das Stockmaß einzuzeichnen und dieses Maß ggf. noch zu ermitteln. Ebenfalls sind das Schulterblatt und der Verlauf der letzten Rippe zum Schnittpunkt der Lendenwirbel auf dem Pferd einzuzeichnen. Am Schulterblattansatz wird die senkrechte Messlinie **B** sowie 3 Finger/5 cm hinter dem Schulterblatt die **GL**-Linie angezeichnet. Wird nun ein Foto vom gesamten Pferd gefertigt, (steht mit natürlicher Halshaltung gleichmäßig auf allen vier Beinen, auf waagerechtem, ebenem Boden), kann die mögliche Auflagelänge unter Zugrundelegung des Stockmaßes, aus einem Foto ermittelt werden. Die Distanz zwischen Schulterblattende bis zum letzten Rippenbogen ist unsere zur Verfügung stehende Auflagelänge.

Achtung: bei diesem Bild ist es wichtig, das gesamte Pferd hierauf zu erfassen. Auf meinem Bildschirm möchte ich hiernach skalieren können. Daher wird **die Position Vorderhuf bis Widerrist (A) dringend benötigt.** Mit dem errechneten Faktor kann ich dann die mögliche Auflagelänge anhand Ihrer Anzeichnungen ermitteln bzw. kontrollieren. Gemessen wird von Ende des Schulterblattes bis zum letzten Rippenbogen auf dem langen Rückenmuskel, der Auflagefläche für einen Sattel.

Zur Beurteilung des Pferdes (Rückenlinie und Zustand)**:** Ein Foto, Seitenansicht komplettes Pferd, ohne Sattel. Das Pferd steht mit natürlicher Halshaltung gleichmäßig auf allen vier Beinen, auf waagerechtem, ebenem Boden.
Sehr nützlich und sinnvoll, wenn im Hintergrund zur Orientierung eine Senkrechte in Form eines Pfostens oder eine Türöffnung/Hausecke mit im Bild vorhanden ist.

Bitte beachten Sie noch meine Hinweise unter:
https://www.sattlerei-steitz.de/service/faq/kann-ich-ihnen-fotos-vom-pferd-zusenden/

Ein Versand von Sätteln ohne diesen vorgegebenen/abgefragten Informationsaustausch kann im Interesse der Pferde nicht stattfinden. Gerne begleite ich meine Kunden schrittweise durch die Ermittlung der benötigten Daten.

Weitere benötigte Fotos:

1. **Zur Vorderbeinstellung** von vorne
2. **Zur Halsmuskulatur**
3. **Zum Hüftstand** von hinten
4. **Zum Schulterstand** von hinten über die Hüfte

Falls Sie hierzu genauere Instruktionen benötigen, melden Sie sich bitte bei mir.

Zustand Schulterblatt- und Trapezbereich / Kopfeisenweite bestimmen:
Hier werden wie Eingangs beschrieben, zwei Messungen mit einem Biegelineal/Messbügel als Grundlage benötigt.

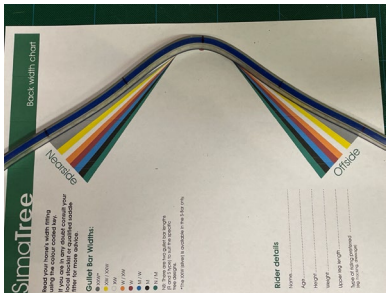
1. An der **B**asislinie am Schulterblattansatz. Der Kontourverlauf wird auf einem entsprechend großem Stück Papier (**DIN A3/Kanzleipapier**) aufgezeichnet und als **B**-Linie gekennzeichnet.

2. Messung in gleicher Vorgehensweise im Bereich drei Finger hinter dem Schulterblatt. Eventuell notwendige Infos hierzu finden Sie hier. Der Kontourverlauf wird ebenfalls mit auf das vorgenannte Papier gebracht und als **GL**-Linie gekennzeichnet.

3. Des Weiteren (wenn möglich) die Sicherste: Kopfeisenkontrolle direkt am Pferd. Unterstützend gibt es hierzu auch noch ein Video von SimaTree auf YouTube: https://youtu.be/5UMbo9mU1OM.
Sollten Sie diesen Test, bzw. diese Kontrolle an Ihrem Pferd mit durchgeführt haben, bitte ich Sie das Ergebnis ebenfalls noch auf dem Aufzeichnungsblatt zu vermerken.

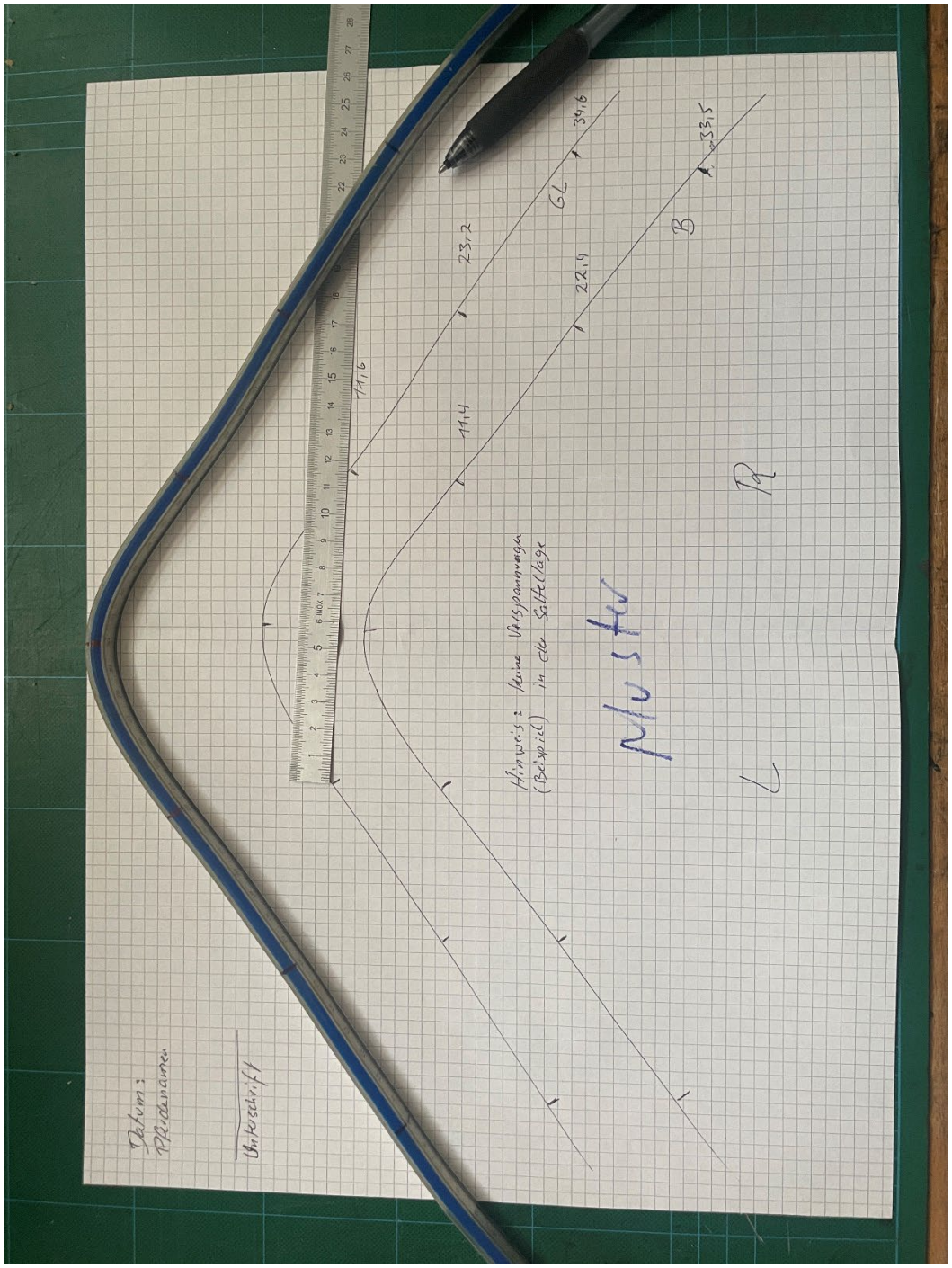
Die Aufzeichnungen mit dem Biegelineal werden mit Seitenangabe am Pferd, Datum und Pferdenamen versehen, sind abzuzeichnen und sind mir dann ggf. mit weiteren Unterlagen per Post zuzusenden! Die Aufzeichnungen mit dem Biegelineal benötige ich **im Original per Post**, da ich hieraus und durch direktes Auflegen das geeignete Kopfeisen für den Sattel festlege. **Diese Unterlage ist für mein Archiv bestimmt.** Wenn Sie eine Kopie benötigen, sollten Sie sich diese vor dem Versenden sichern. Je nach Lieferzeit des Sattels benötige ich gegebenenfalls eine zweite aktuelle Aufzeichnung dieser Positionen um den Sattel dann entsprechend einzurichten.

Zusammengefasst wurde das Ganze in einer Checkliste für Sie. Diese Checkliste ist wichtig!
Bitte drucken Sie diese Checkliste aus und arbeiten hiernach parallel.
Füllen Sie hierauf die Daten aus und senden Sie mir nach Abschluss Ihrer Arbeiten diese zu.



Für einen sicheren Datenaustausch bei einer Basiseinrichtung in der Werkstatt. Um die am Pferd abgenommene GL-Linie auch hier noch einmal zu dokumentieren. Haben wir ein Pferd ohne Defizite, ist dies eine recht sichere Basis.

Ein Versand von Sätteln ohne diesen vorgegebenen/abgefragten Informationsaustausch kann im Interesse der Pferde nicht stattfinden.
Gerne begleite ich meine Kunden schrittweise durch die Ermittlung der benötigten Daten.

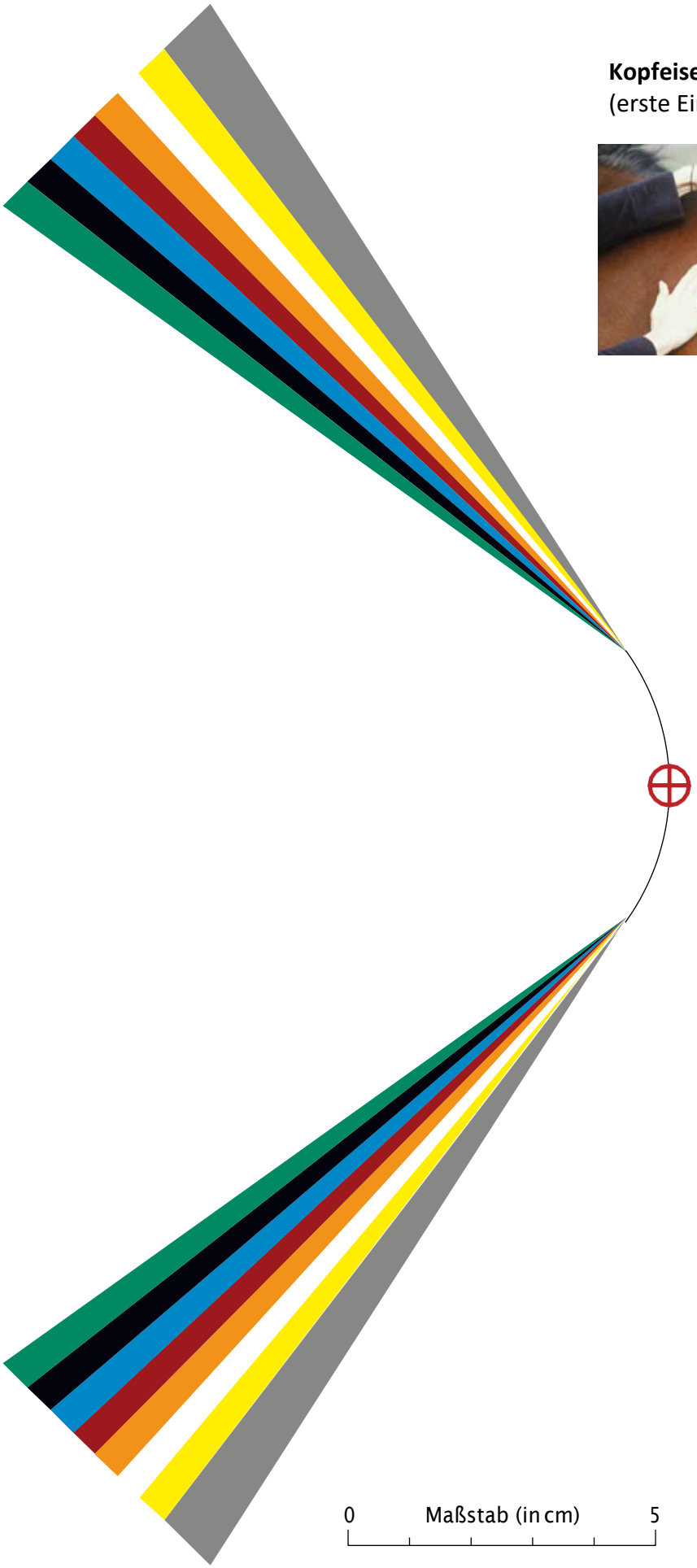


Muster-Beispiel, auf DIN A3 Kanzleipapier:
Die Aufzeichnungen mit dem Biegelineal werden mit Datum und Pferdenamen, sowie den Seitenangaben am Pferd (li./re.) versehen, sind abzuzeichnen und sind mir dann **per Post** zuzusenden!
Die Aufzeichnungen mit dem Biegelineal benötige ich **im Original per Post**, da ich hieraus und durch direktes Auflegen das geeignete Kopfeisen für den Sattel festlege. **Diese Unterlage ist für mein Archiv bestimmt.** Wenn Sie eine Kopie benötigen, sollten Sie sich diese vor dem Versenden sichern.

Bitte beachten Sie meine Informationen unter:

- Gibt uns die Schulterblattstellung eine sichere Aussage zur benötigten Kopfeisenweite?
  https://www.sattlerei-steitz.de/service/faq/gibt-uns-die-schulterblattstellung-eine-sichere-aussage-zur-benoetigten-kopfeisenweite/
- Vorteil einer Vermaßung im Schulterbereich
  https://www.sattlerei-steitz.de/service/faq/vorteil-einer-vermassung-im-schulterbereich/

Ein Versand von Sätteln ohne diesen vorgegebenen/abgefragten Informationsaustausch kann im Interesse der Pferde nicht stattfinden.
Gerne begleite ich meine Kunden schrittweise durch die Ermittlung der benötigten Daten.



Kopfeisenweite bestimmen
(erste Einschätzung)

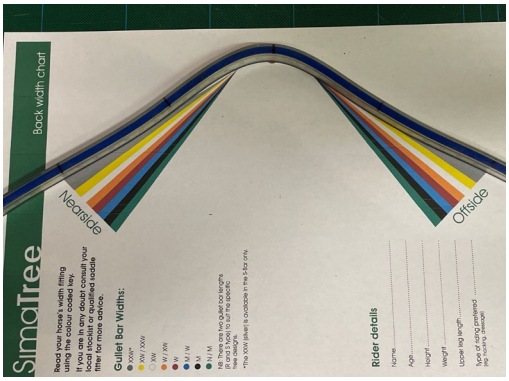
Um die Widerristbreite Ihres Pferdes bestimmen zu können, legen Sie das geformte Kurvenlineal /den geformten Draht an das obere Ende der Bemessungstafel. Bestimmen Sie die Mitte des Kurvenlineals / des Drahtes anhand des roten Kreuzes auf der Bemessungstafel und zeichnen Sie eine Linie an der Innenseite des Lineals / des Drahtes ab, ca. 15 cm auf jeder Seite vom mittigen roten Kreuz ausgehend.
Anhand der verschiedenen Farben können Sie dann das richtige Kopfeisen für Ihren Sattel bestimmen.
Hinweis: Dies ist nur für eine erste Orientierung geeignet. Sicher wird es erst, wenn die Kontrolle des Kopfeisens direkt am Pferd stattfindet. Dies kann auch über selbst hergestellte Pappschablonen vorgenommen werden.
Eine Schablone zur Kontrolle erstellen.

Wofür ist das Schablonenblatt von SimaTree gedacht?

Kopfeisenweiten:
N/M = Grün
M = Schwarz
MW = Blau
W = Rot
WXW = Orange
XW = Weiß
XW/XXW = Gelb
XXW = silber (nur S-Bar)

Achtung: Es existieren zwei verschiedene Kopfeisenlängen (R- und S-Bar Kopfeisen), um den verschiedenen Baumdesigns der Sättel gerecht zu werden.
Das kurze S-Bar Kopfeisen mit einer Schenkellänge von ca. 14 cm wird hauptsächlich für Pony- und Cob-Sättel eingesetzt.

Weitere Informationen finden Sie unter:
https://www.sattlerei-steitz.de/faq-zu-kopfeisen/

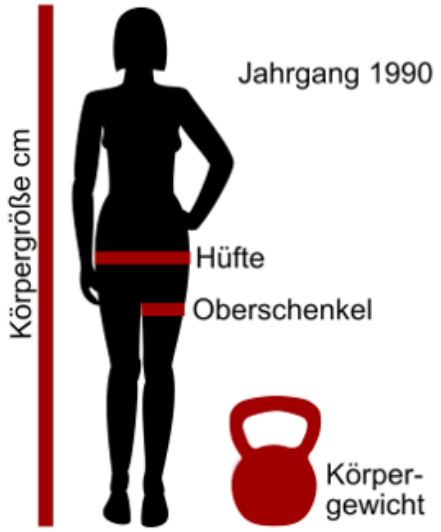


Ein Versand von Sätteln ohne diesen vorgegebenen/abgefragten Informationsaustausch kann im Interesse der Pferde nicht stattfinden.
Gerne begleite ich meine Kunden schrittweise durch die Ermittlung der benötigten Daten.

VERMESSEN DES REITERS

Oberschenkellänge (OSL): Setzen Sie sich zum Beispiel auf einen Stuhl, bei dem Ihre Oberschenkel im rechten Winkel zu Ihren Unterschenkeln stehen. Messen Sie mit Hilfe eines Zollstocks vom hintersten Punkt Ihres Gesäßes bis zu dem vordersten Punkt Ihres Knies. Sinnvoll ist dies, wenn eine zweite Person diese Messung vornimmt. Vermessen wird, nach dem Schieblehren-Prinzip wobei die Zeigefinger am Zollstock die groben Maße erfassen.

Wenn Sie niemanden haben, der Ihnen bei diesem vermessen helfen kann, gibt es eine gute Alternative: Setzen Sie sich press auf eine Sitzbank mit gerader und geschlossener Rückenplatte und so können Sie den Zollstock sicher hinten auf entsprechender Höhe ansetzen und vorne am Knie das Maß ablesen.



Hüfte messen: Messen Sie Ihren Hüftumfang am breitesten Punkt. Das ist meist auf Höhe der Beckenknochen und wird normalerweise knapp über der Schrittlinie sein.

Oberschenkel messen: Messen Sie Ihren Oberschenkelumfang am breitesten Punkt. Dieser liegt i.d.R. auf ½ bis ¾ Weg, von Knie aufwärts.

Oberschenkellänge messen
Sitzen Sie irgendwo so, dass Ihre Oberschenkel im rechten Winkel zu Ihrem Unterschenkel liegen und messen Sie von der Rückseite des Gesäßes bis zu dem vorderen Punkt des Knies. (Gemessen einfach, von einer zweiten Person, parallel zum Körper mit einem Zollstock)

Tipp für Fotos, Dokumente und Videos

Erstellen Sie unter Google Drive https://www.google.com/drive/ einen Ordner mit Ihren entsprechenden Fotos und Unterlagen, den Sie nach Abschluss, dann für mich freigeben .

Weitere Möglichkeit: Sie teilen Ihre Fotos mit mir über einen iCloud-Link.

Bitte beachten Sie dringend noch meine Hinweise unter:

- Kann ich Ihnen Fotos vom Pferd zusenden?
- Arbeiten nach fremden Maß-Aufzeichnungen und eingescannten Daten

Ein Versand von Sätteln ohne diesen vorgegebenen/abgefragten Informationsaustausch kann im Interesse der Pferde nicht stattfinden. Gerne begleite ich meine Kunden schrittweise durch die Ermittlung der benötigten Daten.